

Ressort: Gesundheit

Linken-Gesundheitspolitiker warnt vor "noch mehr Patientenselektion"

Berlin, 19.10.2015, 15:27 Uhr

GDN - Die Linke lehnt die geplante Strukturreform für Krankenhäuser, die derzeit im Bundestag diskutiert wird, ab: Die geplanten Änderungen führten zu "noch mehr Patientenselektion", denn die Krankenhäuser würden noch stärker darauf achten, dass sie komplizierte und schwierige Fälle abwehren, sagte der Gesundheitsexperte der Linksfraktion, Harald Weinberg, im Interview mit der Tageszeitung "Neues Deutschland" (Dienstagsausgabe). Er fordert eine Abkehr vom System der Fallpauschalen, bei dem eine bestimmte Summe und Behandlungsdauer für eine bestimmte Krankheit festgelegt ist und die Rückkehr zu Globalhaushalten.

"Krankenhäuser sind Institutionen der Daseinsvorsorge und dürfen keine Gewinne machen", so Weinberg. Der desaströse Wettbewerb zwischen den Krankenhäusern müsse beendet werden. Auch finanzielle Abschläge bei schlechter Qualität hält er für kontraproduktiv. Dadurch würden städtische Krankenhäuser, die eine Maximalversorgung anböten, noch stärker in Bedrängnis geraten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61898/linken-gesundheitspolitiker-warnt-vor-noch-mehr-patientenselektion.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com